

Tags-Programm.

- Nachdruck verboten. -

28. Dezember. Stadttheater: nachm. 3 1/2 Uhr „Wie Klein-Eise das Christkind suchen ging“; abends 7 1/2 Uhr „Lohengrin“.

Bergheute: nachm. 4 Uhr Künstlerkonzert. Mozartsaal (Weidenplan 20): nachm. 4 1/2 Uhr „Weihnachtliche Stimmungsbilder“.

den Eintritt eines durchgreifenden Wetterumschwungs bis zum Jahreschlusse. Während der Weihnachtstage nahm die Witterung mit ihrem hellen Sonnenschein und ihren vielfach 10 Grad Wärme übersteigenden Temperaturen geradezu vorfrühlingshaften Charakter an, und die Weihnachtstage dieses Jahres gehören zu den wärmsten, die Mitteleuropa seit langer Zeit erlebt hat.

Zu der anomalen Wärme trug wesentlich die südlische Verlagerung des Hochdruckgebietes bei, das sich zunächst im Südosten des Erdteils, nachher im Südwesten und Süden befand. Weiterhin reichten die ozeanischen Wirbel sehr weit in südlische Breiten des Atlantik hinein, so daß die zeitweilig sehr stürmischen Südwestwinde eine gewaltige Menge warmer Seeluft auf den Kontinent trugen.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 28. Dezember.

Vorfrühling am Jahreschlusse.

Die veränderliche, ungemien milde Witterung dauerte auch die vergangene Woche hindurch ohne jede Unterbrechung fort, und es besteht bisher auch noch keinerlei Aussicht auf

Mein seit Jahren allseitig bekannter

Inventur- und Ausverkauf

hat heute begonnen.

Es sind ausgelegt:

Winter- und Sommer-Kleiderstoffe in Wolle und Halbwolle. Waschstoffe.

Seiden-Stoffe in schwarz und farbig, glatt und gemustert.

Ball- und Gesellschafts-Stoffe. Halbfertige Roben. Schwarze Kleiderstoffe.

Damen-Konfektion für Winter und Sommer.

Jackets, Paletots, Mäntel, Modellkleider, Jackenkostüme, Kleiderröcke, Blusen in Wolle u. Seide, Waschblusen, Unterröcke, Morgenröcke.

Pelzwaren: Paletots, Muffe und Boas.

Knaben- u. Mädchen- u. Backfisch-Garderobe

für Winter und Sommer.

Leinenwaren u. Wäsche:

Handtücher, Wischtücher, Tischtücher, Servietten, Gedecke, Inletts, Damaste.

:: Bezüge, Laken, Hemden, Nachtjacken, Beinkleider, Louisiana-Tuch etc. ::

Tuche und Buckskins für Herren- und Knaben-Anzüge.

Teppiche, Gardinen, Stores, Möbelstoffe, Portièren.

Läuferstoffe, Tisch-, Stepp-, Reise- und wollene Decken, Felle, Kissen etc.

Kleine Reste von allen Artikeln, Schürzen, Tücher, Taschentücher, Spitzen, Posamenten, Gürtel etc.

kommen erst vom Montag, den 6. Januar, zum Verkauf.

Bei dieser nur einmal im Jahre stattfindenden und auf die reellste Art und Weise geführten Veranstaltung hoffe ich auch diesmal, dass die mich Behrenden beim Kauf von guten Waren zu auffallend billigen Preisen recht befriedigt werden.

Bruno Freytag,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Da in den Nachmittagsstunden der Andrang erfahrungsgemäss sehr stark ist, bitte zum Einkauf möglichst die Vormittagsstunden zu wählen.

Proben worden nicht abgeschritten. - Umkehr ist hierbei nicht gestattet. - Aenderungen werden berechnet. Preise netto gegen Barzahlung.

Die bis zum 2. Januar ein- gereichten Rabatt-Bücher werden Montag, den 6. Januar an in der 2. Etage ausgezahlt. A. Huth & Co.,

Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.

Ablehnung.

Konfessionrat D. Conrad, der erste Geistliche an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, der unlängst auf einmütigen Beschluß der hiesigen theologischen Fakultät an erster Stelle für den Lehrtstuhl für praktische Theologie präferiert war, hat den Ruf als Nachfolger des verstorbenen Professors Drews abgelehnt.

Aus unserm Zoo.

Im Laufe der beiden letzten Jahre wurden fast alle Säuglinge des Gartens so angelegt, daß der Vater direkt abläßt. Diese Maßnahme bewährt sich jetzt vortrefflich, denn trotz des unruhigenden Regens der letzten Zeit sind die Wege sauber und jederzeit passierbar.

Die Sammlung einheimischer Raubvögel enthält seit einiger Zeit zwei Arten, die sich im allgemeinen schwer erhalten lassen, einen Sühnerhabicht, ein Geschenk von Herrn Major Klaus, und einen Sperber, ein Geschenk von Herrn Landrat Weidlich in Querfurt. Sühnerhabicht und Sperber sind von allen Raubvögeln diejenigen, welche wegen ihrer freien Nahrung am Jäger und Geflügelhalter am schärfsten verfolgt werden. Trotz dieser schonungslosen Verfolgung entgehen infolge ihrer erstaunlichen Gewandtheit einzelne Exemplare immer noch ihrem Schicksal. So der kleinere Sperber fällt sich mitunter in nächster Nähe der Stadt zum Schaden der Sperlinge und sonstigen Stadtvögel. Der Sühnerhabicht, ein noch junger Vogel, befindet sich in der neu hergerichteten Voliere am Alpinum neben den Turm- und Wanderskalen, der Sperber in der alten Anlage zwischen Kamel- und Raubtierhaus.

Morgen, Sonntag, nachmittag konzeriert das Orchester unserer Tier. Am Freitagabend ist nachmittags Konzert des hiesigen Orchesters. Donnerstag, den 2. Januar, abends, ist Gesellschaftskonzert des Stadttheater-Orchesters (Leitung: Kapellmeister Alfred Esmann) unter Mitwirkung von Frä. Maggi Hausmann, der ersten Operetten-Soubrette unseres Stadttheaters.

Der Großherzog von Mecklenburg traf gestern abend 10,26 Uhr auf dem Personenbahnhof ein und fuhr um 10,51 Uhr nach München weiter.

WG. Im Stadttheater, das gestern wiederum bis zum letzten Male besucht war, hatte Erna Kiediger, die nach langer Pause wieder einmal als „Mignon“ die helleste Bühne betrat, einen starken, unbefristeten Erfolg. Da die Sängerin in dieser Partie hier wiederholt aufgetreten und ihre Leistungen in der Thomasdramen-Oper oft genug in dieser Zeitung gewürdigt worden sind, so erübrigt sich ein näheres Detailieren des gestern Geschehenen. Nur sei betont, daß die Stimme zwar in alter Schönheit erstrahlte, daß die Spuren vorausgegangener starker stimmlicher Strapazen aber in dem Vokal — trotzdem es sehr vorsichtig genommen wurde — unverkennbar waren. — Die schwarze Perücke, die sich Frä. Kiediger jetzt zulegt hat, nimmt der Figur manches vom dem kindlichen Charakter, ohne den wir uns diese taufische Mignon nicht denken können. — Kapellmeister Esmann kam mit einer sehr gedämpften Orchesterbegleitung der „Mignon“ zart entgegen, fast mehr, als es erlaubt ist.

Feier-Abend. Nachdem unser Helventenor, Herr Selenius, in Vertretung des erkrankten Herrn Wähnenmann in Braunschweig in vergangener Woche die Partie des Zauberhüters gelungen hat, ist der Künstler von der Generalintendant des Braunschweiger Hoftheaters aufgefordert worden, am Sonntag abend den Faust in Gounods gleichnamiger Oper zu singen, und hat dieser den Gastspielantrag angenommen.

Zwangsvollstreckung. Im Wege der Zwangsvollstreckung wurde gestern das hier Klausbergstraße 66, belegene, auf den Namen des Maurerprofessors Paul Rünfing eingetragene Grundstück, ein Neubau mit 2780 Mark angegebenen jährlichen Nutzungswert (nach Angaben des Zwangsverwalters indessen nur 2130 Mark Wertes) öffentlich meistbietend versteigert. Hypotheken standen auf dem Grundstück 26.000, 3000, 8000, 4000 Mark und eine Anzahl Siedlungsypotheken von Vieferanten. Ersterer war ein Hypothekengläubiger, Herr Rechnungsrat Hermann Scheel hier mit 27.500 Mark. Der Zuschlag wurde ihm sofort erteilt.

Neue Verordnung des Kriegsministers. Der Kriegsminister hat es für zulässig erachtet, daß die Militär- u. m. Corps des Heeres zur Unterstützung der Bestrebungen auf dem Gebiete der Jugendpflicht jährlich bei ein bis zwei besonderen Veranstaltungen der betreffenden Vereine zu niedrigeren Sätzen spielen, als nach den Mindesttarifen vereinbart ist. Voraussetzung hierfür bleibt jedoch, daß der Genehmigung dienliche Interessen nicht entgegenstehen, der patriotische Zweck der Veranstaltung durch den zuständigen Regiments- u. m. Kommandeur anerkannt wird und die Mindest-

tarife einer dieser Auffassung entsprechenden Zufuß nach vorausgegangener Verständigung der Zivilkapellen erhalten.

Die Jagdordnung des S. gemeindefreihlichen städtischen Jagdgebietes von etwa 87 Hektar 97 Ar 98 Quadratmeter Grundfläche soll für die Zeit vom 1. April 1913 bis 31. März 1914 verpachtet werden. Da jemand in diesem Einspruch erhoben hat und dieser der höheren Instanz vorliegt, mußte der für heute im hiesigen Stadthaus angelegte Termin aufgehoben werden.

Angestelltenversicherung. Die Reichsversicherungsanstalt veröffentlicht ein Merkblatt für die Entrichtung der Beiträge. Druckstücke dieses Merkblatts können die Arbeitgeber im Bureau des Versicherungsamtes, Schmeerstr. 1, kostenfrei erhalten. Näheres siehe Bekanntmachung in der heutigen Nummer.

Halle-Schleier Eisenbahn-Gesellschaft. Die Betriebseinnahmen unserer Eisenbahnen halten sich im Monat November 1912 wie folgt: Personenverkehr 20.480,45 Mk. (im November 1911: 18.714,85 Mk.), Güterverkehr 100.174,82 Mk. (54.971,20 Mk.), sonstige Einnahmen 1127,81 Mk. (1183,77 Mk.), zusammen: 121.783,08 Mk. (74.869,82 Mk.). Im Monat November 1912 waren die Einnahmen mithin um 46.913,26 Mk. höher als im gleichen Monat des Jahres 1911. Die Gesamteinnahmen betragen in der Zeit vom 1. April 1912 bis zum 30. November 1912 825.427,19 Mk., in den gleichen Monaten des Geschäftsjahres 1911/12 646.912,82 Mk., im Geschäftsjahre 1912/13 also mehr 178.514,37 Mk.

Das Plektionstert spielt am Sonntag die Kapelle der 36er auf dem Rautzsch Platz mit folgendem Programm: 1. Einzug der Gladiatoren, Marsch von Fucit. 2. Ouverture zu Oper „Die lustigen Weiber“ von Nikolai. 3. „Der verkümmerte Ton“ von Sullivan. 4. Gardas aus der Oper „Die Fledermaus“ von Strauß. 5. Fantasia aus der „Waldfee“ von Wagner. 6. „Wiener Blut“, Walzer von Strauß.

Letzte Depeschen.

Die Friedensverhandlungen in London.

W. London, 28. Dez. Der „Times“ zufolge ist der Eindruck derjenigen Kreise Londons, die über die Friedensverhandlungen informiert sind, optimistisch bezüglich der Friedensverhandlungen selbst, dagegen weniger optimistisch, was die zukünftigen Beziehungen der Verbündeten untereinander betrifft. Während der Weihnachtstages fand ein eingehender Verkehr zwischen den bulgarischen und türkischen Delegierten statt. Die Verhandlungen sollen viel weiter fortgeschritten sein, als der bisherige Verlauf der Konferenz vermuten läßt.

Zur Flucht des Schwindelbankiers Rosette.

Paris, 28. Dez. Der „Matin“ meldet aus Mexiko: Der Dampfer „Transatlantique d'Espagne“, an dessen Bord sich der Bankier Rosette befindet, der seinerzeit die aufsehenerregenden Schwindelereien verübte, wird mit Bestimmtheit am 5. Januar hier erwartet. Seine Ankunft ist bereits den Eisenbahnnotenpunkten in Zentralmexiko signalisiert worden, so daß es ihm schwer fallen dürfte, sich der Verhaftung zu entziehen.

Von anderer Seite geht uns zu der Flucht Rosettes noch folgende Meldung zu:

Paris, 28. Dez. Nach einer Blättermeldung aus Mexiko bestätigt es sich, daß der Bankier Rosette sich an Bord des Dampfers „Espagne“ befindet, der am 5. Januar in Veracruz erwartet wird. Rosette nimmt zweifellos an, daher sich in Mexiko in Sicherheit befinden wird, da er sich durch Ausgabe einer Anleihe von 25 Millionen Francs erst kürzlich die dortige Regierung verpflichtet hat und überdies zwischen Frankreich und Mexiko kein Auslieferungsvertrag besteht. Von der hiesigen mexikanischen Gesandtschaft wurde jedoch einem Berichterstatter erklärt, daß die mexikanische Regierung die Auslieferung Rosettes zweifellos billige, falls diese Frankreich verlangen sollte.

Rücktritt des Generalinspektors Freiherr v. d. Goltz.

HTB. Berlin, 28. Dez. Wie die „B. Z. a. M.“ wissen wird, werden Anfang April d. J. große Veränderungen in den leitenden Heeresstellen zu erwarten sein. Feldmarschall v. d. Goltz, der 70 Jahre alt wird, dürfte von seiner Stellung als Generalinspekteur zurücktreten. Als sein Nachfolger kommen in Betracht: die kommandierenden Generale von Britzow und von Klud.

Russische Freundschaftsversicherung.

Leipzig, 28. Dez. Der russische Kriegsminister betonte hier in einem Interview, das er mit einem Leipziger Pressevertreter hatte, daß in Hinblick auf die aufständische Freundschaftsversicherung in Deutschland zu herrsche. Es sei der dringende und herliche Wunsch der russischen Regierung, in dauerndem Frieden mit Deutschland zu leben.

Grosse Überschwemmungen in England.

W. London, 28. Dez. Die Gewässer des Ozeans und Lincoln sind infolge der andauernden Regenfälle überflutet. Zwischen Spalding und Cromland ist eine Straße von 16 Kilometern vollständig unter Wasser gesetzt. Das Wasser steigt noch immer.

Drei Streckenarbeiter vom Zuge erfaßt.

Berlin, 28. Dez. Auf dem Bahnhofs Rummelsburg wurden heute morgen beim Ueberfahren der Gleise drei Streckenarbeiter von einem Zuge erfaßt. Einer von ihnen wurde getötet, während die anderen beiden verletzt wurden.

Die verhängnisvolle Kinderpistole.

Kehnuh (Brandenburg), 28. Dez. Beim Spielen mit einer Kinderpistole schoß der achtjährige Schüler Briepke in das Spundloch eines leeren Benzinfasses. Das Gas, das nach Benzindämpfe enthielt, explodierte und tötete den Knaben. Seine beiden Spielkameraden erlitten schwere Verletzungen.

Die Spionage in Oesterreich-Ungarn.

HTB. Budapest, 28. Dez. Der Minister des Innern hat angeordnet, daß alle wachsenden Scherenscheitler einer intensiven Überwachung unterzogen werden sollen, denn es besteht Anhaltspunkte dafür, daß die Spione fremder Staaten mit Vortriebe die Vertreibung als wandernde Scherenscheitler wählen.

Explosion im Laboratorium.

Wien, 28. Dez. Nach einem Telegramm des Romanmandanten des 10. Armeekorps, das der Landesverteidigungsminister im Abgeordnetenhause zu Beginn der heutigen Sitzung mitteilte, kam es im Laboratorium von Buzitsky zu einer Explosion, bei der fünf Zivilarbeiter schwer verletzt wurden.

Vermißte Drahtnachrichten.

Leipzig, 28. Dez. Die wegen Spionage verhafteten russischen Geistlichen Sandowitsch und Sudyma begannen einen Hungerstreik und mühten ins Inquiritenspital eingeliefert werden.

Rom, 28. Dez. Wie römische Blätter zu melden wissen, ist vorgestern nach eine Dame in ihrer Villa ermordet worden. Die Ermordete soll die geliebte Frau eines deutschen Obersten sein. Der Mörder ist verhaftet. Es handelt sich um einen Raubmord.

Wetterwarte Magdeburg der „Magdeburger Zeitung“.

Sonnabend, 28. Dezember, 8 Uhr morgens. Das gestern im Westen der britischen Inseln erscheinende Tief hat sich nordostwärts ausgedehnt. Seine nach Südosten gerichteten Ausläufer brachten dem Dienstbezirk bei mildem Wetter nachts wieder verbreitete Regenfälle, die zum Teil auf heute vormittag noch andauern. Da das Tief seinen Weg nordostwärts fortziehen dürfte, so haben wir wolkiges, mildes Wetter ohne nennenswerte Niederschläge zu erwarten.

Unser Inventur- beginnt übermorgen

Ausverkauf

Montag, den 30. Dezember.

Geschw. Jüdel,

Spezialhaus für Kinder-Kleidung, Wäsche und Leinenwaren,

101 Leipzigerstrasse 101.

Keine Auswahlendung. Kein Umtausch.

Enorm billige, oft mehr als um die Hälfte ermässigte Preise bei folgenden Artikeln:

Knaben- und Junglings-
Anzüge, -Palotots, -Joppen, -Schwitzer, Mützen usw.

Mädchen- und Backfisch-
Kleider, -Palotots, -Kostüme, -Blusen, -Kostümchen usw.

-Hüte, -Mützen, -Handschuhe, -Strümpfe usw.

Nur Barverkauf.

Enorm billige, oft mehr als um die Hälfte ermässigte Preise bei folgenden Artikeln:

Damen- und Kinder-
Taghemden, -Beinkleider, :: -Nachthemden, -Nachtsachen usw.

Taschentücher für Damen, Herren und Kinder.
Herren-Nachthemden und Schlipse.
Baby-Wäsche, -Möbel, -Betten, -Nurbe usw.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Thüringer Export-Bierbrauerei in Neustadt (Orla). Dem Erase aus Bier usw. in Höhe von 477 666 (i. V. 471 403) Mk. stand diesmal laut Geschäftsbericht 435 851 (356 068) Mk. Ausgaben gegenüber, so dass sich schließlich 6857 (5375) Mk. Vorrat nur 58 702 (120 709) Mk. Gewinn verblieben. Zu Abschreibungen werden 43 166 (58 364) Mk. benötigt. Eine Dividende (i. V. 4 Proz.) kann diesmal nicht in Vorschlag gebracht werden.

Im Konkurs der Möbel- und Spiegelrahmenfabrik von Ammersdorf & Haas in Fürth übersteigen die Passiven 2 Mill. Mark. Die Aktiven sind nach der Angabe des Konkursverwalters so gering, dass nicht einmal die Kosten des Verfahrens gedeckt werden. Der Konkursverwalter schlägt deshalb der am 3. Januar stattfindenden Gläubigerversammlung vor, das Verfahren einstellen zu lassen.

Aus der Zündholzindustrie. Die Akt.-Ges. für Zündwaren-fabrikation Stahl & Nölke in Kassel kassiert gestern die Kontingente in der Konkurs geratene Zündholzfabrik Otto Miram in Bettenhausen bei Kassel mit 10 000 Tischen à 1000 Paketen Jahreserzeugung Streichhölzer für 400 000 Mk., wodurch der Kasseler Betrieb auf volle Leistungsfähigkeit gebracht werden soll.

Die Verteilungsstelle für die Kalkindustrie hat beschlossen, die festgesetzte Gesamtmenge des auf die Kalkwerkebesitzer für das Inland im Jahre 1912 entfallenden Absatzes von Kalisalz von 10 218 300 dz reines Kali zu erhöhen. Davon entfallen: 5 378 000 dz auf das Inland und 4 840 300 dz auf das Ausland. Von dem verschiedenen Salzsorzen sind u. a. zuzurechnen: Rohsalz in 12 bis 15 Proz. 3 004 000 dz dem Inland, 1 303 000 dem Auslande, Düngesalze von 40 bis 42 Proz. 1 598 800 dz dem Inland, 578 200 dz dem Auslande, Chlorkalium 631 500 dz dem Auslande, 1 758 000 dz dem Inlande.

Neueröffnete Konkurrenz: Materialwahrenh. C. C. Langer, Chemnitz, Kim. W. Pfeifer, Köln, Abzählungshdr. E. J. Müller, Hamburg, Hamburgia Cakes-Fabrik G. m. b. H., Hamburg, prakt. Arzt Otto Tänzler, Lena, Ver. Baumtrentenwerk Lorsch, G. m. b. H., Lorsch, Kim. E. Krümel, Magdeburg, Zigarettenhandlung A. Rehnitz, Metz, Baugeschäft Se. Freund, München-O., Kim. G. Lange, Nordgermerleben, Seiler G. Goerbert, Oppurg, Kim. P. Eden, Osnaabrück, Schuhmacher J. Lewinsky, Thorn, Klengere Kalkwerke G. m. b. H., Klengen, Kim. E. Oltmütz, Werd., Karloffeldh. G. Bostelmann, Eyendorf, Off. Hg. Reinel & Rogler, Holzmünch.

Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Preussischen Eisenbahn-Direktionen Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 27. Dezbr. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspreussiten und Braunkohlenkoks gestellt 8818 nicht gestellt sind 17 Wagen u. 10 t. Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer u. Zschepkau-Einstenwalder Bahn 4445 Wagen (nicht gestellt 1).

Berliner Börse.

28. Dezember.
(Eigener Fernsprechdienst)

Die Berliner Börse stand heute — in Übereinstimmung mit recht ähnlich Wiener Meldungen — im Zeichen der Schwäche; es wurde ziemlich viel Ware von Leuten an den Markt gebracht, die keine Neigung zur Prolongation hatten, was einen ermittelnden Einfluss auf das gesamte Konjunktur ausübte. Nach dem aber die Ware glatte Aufnahme gefunden, ferner der Geldmarkt keine Verteuerung zeigte und schließlich London festere Meldungen sandte, trat später eine einheitliche Festigung zutage. Das Geschäft hielt sich in engen Grenzen.

An der Getreidebörse waren Roggen und Weizen pro Dezember fester, da in diesem Artikel Deckungskäufe zur Ausführung kamen. Hafer, Mais und Rüböl waren wenig verändert.

Weizen.		Hafer.	
Tendenz: fest.	27. Dezbr.	Tendenz: fest.	27. Dezbr.
28. Dezbr.	209,00	feiner 185,00—198,00	185,00—198,00
Dez.	203,75	mittel 168,00—184,00	168,00—184,00
Jan.	203,25	gering	173,75
Jul.	174,25	Dezbr.	173,75
		Jan.	173,75
		Jul.	173,00

Roggen.		Mais.	
Tendenz: fest.	27. Dezbr.	Tendenz: still.	27. Dezbr.
28. Dezbr.	170,00	170,00 bis inld.	—
Dez.	174,00	rund 144,00—147,00	144,00—147,00
Jan.	180,00	Dez.	143,00
Jul.	178,75	174,00	143,00
		143,00	143,00

Rüböl, Tendenz: schwach.
 Dez. 66,10 66,30 Mai 63,00 63,10

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse.
 (Eigener Drahtbericht).
 Lokopreise vom 28. Dezbr., mittags 1 Uhr.
 (Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung).
 Weizen pro 1000 kg netto inld. 184—190 Bzb., ausld. 182, 188 Bzb., argont. 230—236 Bzb., Causas 234—238, russisch, 233, 237 Bzb., Montoba 224—227, beht.
 Roggen pro 1000 kg netto inld. alter 164—169, preuss. 166 bis 191, Posener —, ausld. — — — Bzb. Still.
 Gerste pro 1000 kg netto, brauereireife 180—201 Bzb., feinste oder Notiz, Saalegerste 185, 212 Bzb., böhmische 190—210, Mahl- und Futtermale 164—180 Bzb.

Hafer pro 1000 kg netto inländisch, alter 175—190 Bzb., ausl. 189—196. Still.
 Mais pro 1000 kg netto, amerik. — — — Bzb., rundes 150—155, Cingulatus 208—220 B.
 Raps pro 100 kg — — — G.
 Rapeseöl pro 100 kg netto 14,50—15,00 Bzb.
 Rüböl, flüss., pro 100 kg netto ohne Fass, 65,50 Bzb. Schwach.

Zucker.
 Magdeburg, 28. Dezbr. Ohne Konkurrenz 85¹/₂, ohne Fass 9,00.
 9,10 Nachprodukte ohne Sack 7,30—7,35 Still. Prod. raffinierte I ohne Fass — — — Kristallzucker I mit Sack — — — Gemahlene Raffinade mit Sack 19,00—19,25. Gemahlene Melis mit Sack 18,50—18,75. Rühlig. Rohzucker I, Produkt, trans frei an Bord Hamburg per
 Dezember 9,45 G., 9,50 B. März . . . 9,75 G., 9,86 B., Januar . 9,50 G., 9,55 B. Mai . . . 10,02¹/₂ G., 10,05 B., Februar . 9,62¹/₂ G., 9,67¹/₂ B. August . 10,22¹/₂ G., 10,25 B., Jan.-März 9,62¹/₂ G., 9,67¹/₂ B. Okt.-Dez. 10,00 G., 10,05 B., Tendenz: Rühlig.

Hamburg, 28. Dezbr. (Vorm.-Bericht.) Rüböl-Rohzucker I, Produkt Basis 88¹/₂ Rendement ohne Usance, frei an Bord Hamburg per Dezbr. 9,47¹/₂, per Januar 9,52¹/₂, per März 9,60, per Mai 10,02¹/₂, per Aug. 10,25. Okt.-Dez. 10,02¹/₂. Still.

Kaffee.
 Hamburg, 28. Dezbr. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Dez. 68,75 G., per März 69,00 G., per Mai 69,50 G., per Sept. 69,50 G. Still.

Metalle.
 Glasgow, 27. Dezember. Robison Anfangskurse: Mixed numbers warrants schreit 67 a 9 d. — Schlusskurse: Middleborough warrants stramm 67 a 11 d.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 27. Dez., abends 2,54 m, 28. Dez. morgens 2,34 m.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 27. Dezember. (Mitgeteilt von den Vereinigten Elbeschiffahrt-Gesellschaften, Aktiengesellschaft.) Vertreter: Richard Bastian, Halle.) Angenommen sind: Schlopper Nr. 325, Strm. Bernstein, mit Stückgut von Hamburg.
 Halle a. S., 28. Dezember. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer, e. G. m. b. H., Halle a. S. Angenommen sind: Eilfrachtdampfer „Calbe“ mit Stückgut von Hamburg und Lübeck.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.) Am 27. Dezember. Heute trafen ein die Kähne Nr. 18, 54, 63, 239, 1092 und 1223.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig, Str. 12.

Teleph.-Ruf 811 u. 1277. Kulanten-Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedwein.

Berliner Börse

vom 28. Dezember.

Bankl., Lomb., Privatd.	100/100	100/100
Bankl.	100,00	100,00
Lomb.	100,00	100,00
Privatd.	100,00	100,00

Ausländische Fonds.

Argent. Eisenb.-Anl. 1880 kl.	101,28
Argent. inn. Anl. kl.	97,75
Chines. Anl. v. 96 kl.	93,70
do. Anl. v. 98 kl.	92,50
Griech. Anl. v. 90 Goldr.	1,39
do. 4 ¹ / ₂ Monop.-Anl.	40,80
do. Gold	1,40
Japan. ausl. Anl. 05	97,50
Italien. Rente	3 ¹ / ₂
Mexik. ausl. Anl.	93,70
do. do. 1904	87,00
Oesterr. Goldrente	89,00
do. Silberrente	87,90
do. Papierrente	4 ¹ / ₂
Russen amort. 63	94,70
do. do. 05	88,25
do. do. 06	88,25
Russ. ka. Anl. v. 90 kl.	88,25
do. Gold-Anl. v. 94	89,90
do. Staats-Anl. v. 02	89,00
Serb. Gold-Anl.	79,70
do. amort. Rente	79,70
Spanische Anl. mittel	79,70
Türk. Admin.-Anl.	79,70
do. ungl. Anl. v. 106	76,25
Türkenloos, 400 Fr.	134,00
Ungar. Goldrente, gr.	83,10
do. do. mittel	83,10
do. do. kl.	60,50
do. Kronenr.	—
do. Staatsr. 1910	94,90
do. Staatsrente 97	75,20
do. Eisler. Th. Anl.	—
do. Ser u. ier	—
Buenos-Air	3 71,90
do. do. 1900	102,50
Wiener Lov.-Anl.	88,90

Industrie-Aktien.

Akkumulat.-Fabr.	26	534,50
Ad.-Ges. Anilin	20	410,25
Adler-Porz.-F.	0	114,75
Alig. Berl. Osm.-G.	7	150,25
Alig. Bergb.-G.	30	370,00
Ammersee-Papier	7	117,00
Anglo-Kont. Grano	7	147,00
Ank. Kollenwerke	7	119,25
Badische Anilin- u. Soda-Fabrik	27	432,00
Baer & Stein. Metall	5	119,00
Bergmann, Elektr.	10	171,50
Berl.-Anl. Maschin.	6	172,00
Berl. Elektriz.-W.	6	151,50
Bielefelder Masch.	23	480,00
Bismarckhütte	0	147,90
Böchermer Gussstahl	14	212,50
Böhler & Co.	12	223,00
Braunsch. Kohlenw.	10	216,75
do. do. St.-Prior.	10	259,50
do. do. Jurel.-Bk.	11	202,25
Chem. Fabr. Buckau	12	173,90
Cölnr Bergwerk	30	500,00
Concordia Bergbau	18	312,00
Consolid. Schmelz	10	358,00
Croglitzw. Papierf.	12	168,00
Damler-Motoren	10	310,00
Deutsche Gas	11	193,00
Deutsch-Luxemb.	—	—
Bergwerk	11	161,90
Deutsches Jute-Extr.	10	159,75
Deutsche Jute-Spinnerei-Akt.	50	657,50
Diach. Kabellewerke	20	302,50
do. Waben u. Muth.	7	120,00
Donnersmarch, ungl.	18	314,00
Dynam.-Tr.-O. Nobel	10	172,00
Eisenb. Kattun	2	412,00
Entsch.-Bergw.	5	162,00
Eschweiler Bergw.	8	162,50
Falkens. Gas	8	124,00
Feinsand. Cellulose	12	166,50
Fleitsch & Gulland	—	—
Lahmeyer	6	148,25
Franstäd. Zuckerf.	18	215,00
Gussst.-u. Eisenb.	15	213,00
Gelsenk. Bergw.	10	190,40

Georg-Marienhütte

Georg-Marienhütte	5	95,25
Georg-Marienhütte	7	112,00
Gas. f. Elektriz.-Akt.	7	112,00
Belin	10	161,90
Glanzer Zuckerf.	0	183,70
Grupp. Zuckerf.	11	201,00
Halle'sche Maschin.	33	424,50
Hann. Maschinen	16	269,00
Harkor. Bergw.	12 ¹ / ₂	173,75
Harpener Bergbau	8	183,25
Hartmann Maschin.	5	139,50
Jarzer Werke A. G.	3	43,50
Jesayer Eisenwerke	12	169,50
Jennoher Cement	12	124,50
Hermann Mühlen	8	159,50
Silberberg Mühlen	11	152,00
Schneidm. Bergw.	20	633,75
Hösch Eisen u. Stahl	30	318,50
Hohenlohe-Werk	11	171,75
Isse Bergbau	24	449,50
Kahla Porzellanfabr.	14	319,00
Kalwer Aachener-Bk.	10	157,25
Kappel, Masch.-Fbr.	38	401,00
Katow. Bergbau	11	230,25
Kirchener u. O.	30	262,10
König Wilhelm-Konz.	20	345,50
St.-Prior	10	174,75
Königsberg. Bergw.	15	143,75
Korbardt, Zuckerf.	10	347,00
Kronprinz-Metall	12	162,00
Kühlhäuserhütte	10	161,75
Kap. u. Zuck.	10	161,75
Laurahütte	10	245,50
Leipz. Pianof. Zimm.	18	178,20
do. Bergr. Rieb.	10	135,60
Leipz. Metallw.	7 ¹ / ₂	90,75
Leopoldshald. St.-A.	5	107,00
Leud. Löwe & Co.	18	311,50
Lübber. Masch.-Fab.	10	100,25
Masch.-Fab. Buckau	0	73,50
Milowischer Eisen	11	170,00
Mühlmeier Bergw.	10	89,00
Neue Bod.-Akt.-Ges.	10	191,00
Niederl. Eisenh.	10	148,00
Nordl. Wollkammer	10	92,90
Rhein. Metallw.	3 ¹ / ₂	92,90
do. Eisenind. (Caro)	10	209,90
do. Kalkwerke	11	200,00
Reinhold. Bergbau	15	238,00
Rhein. Metallw.	10	74,75
do. Vorz.-Akt.	0	89,25
Rhein.-Nass. Bergw.	24	310,50
Rhein. Stahlwerke	10	166,00
Rohr. Eisen- u. St.	12	175,80
Röb. Bergbau	10	161,50
Rositzer Braunkohl.	5	82,25
do. Zuckerfabrik	5	114,50
Sächs. Salzw.	10	182,25
Sangerh. Masch.-Fab.	8	190,10
Saxonia Cement	7	129,00
Schering, chem. F.	13	220,75
Sehms. Bergbau	18	387,50
Sehms. Porz.-Cem.	11	136,10
Schneider, Hugo	7	142,25
Schulz, Elektr.	7 ¹ / ₂	148,50
Schulz-Knaud	15	184,90
Schwartzkopf Masch.	15 ¹ / ₂	230,50
Siemens Glasindustrie	12	230,75
Siemens & Halske	12	397,50
Stassfurt. Chem. F.	9	139,80
Stett. Brod. Porz.-Z.	10	92,50
do. Vulkan	11	178,50

Mittel-Elbe

Mittel-Elbe	—	—
Löb.-Böhlen	—	—
G. Berl. Strassenb.	—	156,75
Elektr. Hochbahn	—	—
Hamb.-Amer. Paketf.	—	154,75
Hansa Dampfschiffahrt	—	293,50
Norddeutscher Lloyd	—	119,87
Audax-Friede	—	172,62
Bochumer Gussstahl	—	213,75
Bochumer Eisenw.	—	162,62
Phönix-Bergbau	—	259,37
Deutsch-Luxemb.	—	162,50
Gelsenk. Bergwerk	—	191,00
Halsb. Stahlw.	—	157,37
Rombacher H		

Vorverkauf!

Zur Inventur!

Unser

Reste- und Räumungs-Verkauf

beginnt am Donnerstag, den 2. Januar.

Geschw. Wolff,

Leipzigerstr. 37 pt.,
vis-à-vis „Rotes Ross“.

SAALE-BRIKETS

sind die besten!



Vertreter: Hallescher Kohlenhof, G. m. b. H., Halle a. S., Delitzscherstr. 81. Fernr. 1439.

Schreibers Abfuhr-Institut

empfiehlt sich den Haus- und Grundstücksbesitzern zur
regelmässigen Abfuhr der Abort- und Aschegruben
zu zivilen Preisen.

Bestens empfohlen durch den Haus- und Grundbesitzerverein.

Halle a. S. Fernspr. 1076.
Seit 1. Oktober befindet sich mein Institut nebst Landwirtschaft
Schmiedstrasse 20.

Amliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Verfolgung der vorerwähnten, bei dem unterzeichneten
Schlichter im Monat Oktober 1911 besetzten und erneuerten Pfänder,
welche die Pfänderinnehmer von 60221 bis 63514 tragen und über
welche die Pfänderinnehmer in braunem Druck ausgestellt sind, wird
am Donnerstag, den 10. Januar 1912 u. an den darauf folgenden
Tagen im öffentlichen Verkauf, bei der Meistofferte
Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorangelegt, das eine ge-
richtliche Anzahl der Käufers anzuweisen ist, um 9 Uhr vor-
mittags und um 4,3 Uhr nachmittags.
Es kommen Sachen aller Art, sonstige Gold- und Silber-
gegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren, ferner Betten, Gold-
und Schmiede, Schuhschuh, neue und getragene Kleiderstücke,
Kleiderstücke, Hüte, Mäntel, Plüsch-Instrumente, Möbel und
verschiedene andere Sachen zum Verkauf.
Einbildungen und Erneuerungen verfallener Pfänder finden nur
bis zum 15. Januar 1912 statt, worauf das beteiligte Publikum
besonders aufmerksam gemacht wird.
Salle a. S., den 17. Dezember 1912.

Das Versteigerer der Stadt Halle a. S.

Müdigkeit und Schmerzen

in Rücken u. Beinen besteht, meine
betriebsfähigen, haltbar. Blattpf-
einlagen mit und ohne Feder.
F. Hellwig, Halle a. S.,
Barthstraße 10.
Fernruf 2620. Begr. 1931.

Urin-Untersuchung

gemittelt u. mikrotop., sowie
Prüfung von Ansuren
auf Tuberkellaktin
festigt Genauigkeit und Billig-
keit. Apotheker C. Krüger,
Admiralstr. 24. Ecke Rosenthalstr.

Offene Stellen

Weibliche.

Kaufmännischer Verein (E. V.)

Montag, den 30. Dezember,
abds. 8 1/2 Uhr in den Thaliafestsaal:

Weihnachtsfeier

mit anech. Tanz. (Der Zutritt ist nur gegen Vor-
weisung der Legitimation Mitglieds- oder Kin-
trittskarte gestattet.)

Bowlen Groggläser Weingläser

Bowlentische u. Ständer,
Wein- und Likörservice,
Weinkannen, Bowlenlöffel etc.

Grosse Auswahl! Billige Preise!

Burghardt & Bedder

Leipzigerstrasse 10. Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins.

Zur Entlassung der Direktion

in der **Großorganisation**
Führung von Verhandlungen mit Werbern, Instruktion
und Einarbeitung derselben wird von großer Lebens-,
Unfall- und Gesundheitsversicherung-Gesellschaft
für **Mitteldeutschland**
ein erfahrener Fachmann mit hervorragendem Orga-
nisations-talent gesucht.
Hohen Gehaltes und Reifebesagen ist Gewährung
einer Umlageprovision in Aussicht genommen.
Ereignisse Disposition auszuweisen.
Geht. Offerten unter L. K. 4351 an Rudolf Mosse,
Berlin N.W., erbeten.

Saus-Brot

Unter der Marke Sausbrot bringen
wir von jetzt ab ein dunkles, herzhaft
schmeckendes appetitanregendes Roggen-
Brot in den Handel. Dasselbe ist aus ge-
rösteter reinem und feinstem Roggen-
mehl hergestellt und dürfte ein Verdien-
st zu dauernder Kundhaftigkeit führen.

Roggenstrolch

Der Umsatz unseres erst kürzlich einge-
führten Roggenstrolchbrot ist ein
sehr gutes Zeichen für die Güte und Qualität
dieses Bäckereierzeugnisses; es sollte deshalb ein
jeder, der an Darmträgheit u. Unver-
mögen leidet, unser täglich empfohlenes,
sehr gesund. Roggenstrolchbrot versuch-

Schubert-Brot

Gleichzeitig empfehlen wir unser seit
30 Jahren in Halle gut eingeführtes,
wohl schmeckendes Roggenbrot, wovon
jedes Stück nur 1000 Brote gefertigt und
verbraucht werden.

Brot-Fabrik

Gebr. Schubert, Merseburger-
strasse 102.
12 Bros. Rabatt. Telefon 675.

Ritter

Flügel Pianos
bewährte Weltmarke
1911 Turin
Grand Prix



Senking-Herde

der Hildesheimer Sparherdfabrik
A. Senking.
Gottliebstr. Nr. 101, des Kaisers.

Haushaltungsherde,

lachtet und emalliert.

Kombinierte Herde

für Kohlen- und Gasheizung.

Herde

für Gerichtliche Küchen, Mittelgüter, Hotels,
Anstalten, Katernen.

Musterlager u. Alleinverkauf

für Halle und Umgebung:

vormalis
Max Herrmann, Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstrasse 57. Fernsprecher 171.

Geschäftsführer

aus der Kolonialwaren- und Delikatessenbranche, der ein
erhöhtes Gehalt in der Provinzialstadt selbständig leiten kann
und gute Referenzen ausweisen hat, wird sofort bei hohem
Gehalt und Provision zu engagieren gesucht.
Offerten mit Referenzen und Zeugnisabschriften erbeten
unter R. H. 410 an „Invalidenten“ Leipzig.

Schreibarbeiten jeder Art,

wissenschaftl. u. geschäftl. Hand u. Maschine, Beschriftungen
Kundhaftigkeit, Stenographie u. a. Hoher

Hallische Schreibstube.

Gemeinnütz. Unternehmen. Beschäftigung Stellenloser Hilfs-
kräfte für Schreib-, Kontor-, Bureauarbeit auf Stunden und Tage
auch in Haus und nach auswärtig.
Karlstraße 14. Fernsprecher 2794

Glückwunschkarten
Visitenkarten
Einladungskarten
Verlobungsanzeigen
Dankkarten usw.

liefert in moderner und geschmackvoller Ausführung
schnellstens

Buchdruckerei Otto Hendel,
Gr. Brauhausstr. 17. Fernsprecher 1133.

Suche sofort einen

Kutsher.

Roussier, Hotelbesitzer.

Weibliche.

Herr. besserer Herr, Rentier,
alleinstehend, sucht 1. Febr.
ältere **Wirtschafterin**,
im Kochen perfekt, zur Führung
des Bürgel. Haushalt. Auf-
wartung vorhanden. Geh. 1000
mit 1000 Mark Gehalt und Gehalts-
anspruch unter B. Z. 7301 an
Rudolf Mosse Halle.

Da ich mein langjähriges persönl.
Stubenmädchen
wegen Verdienstmangel in ihrer Kom-
mune bald entlassen muß, suche ich
ich bald oder sofort Gehalt.
Frau Geheimrat Lehmann,
Burgstraße 46.

Kräftiges, lauberes
junges Mädchen,
das auch etwas erfahren kann, für
frauenlosen Haushalt bei hohem
Lohn sofort gesucht. Offerten mit
Bild und B. 7475 an d. Exped.
d. Zeitung erbeten.

Jugendliche jüngere
Buchhalterin
Anfang Januar nach Giesleben
abgehend. Offert mit Gehalts-
anspruch unter B. 7477 an
Exped. d. Ztg.

Drahtzäune

Drahtgitter, Drahtgeflechte,
Drahtgewebe in allen Metallen,
für jeden Zweck,
Stacheldraht etc., starke
Durchwurfsäbe.

Hallesche Drahtweberei
von **C. H. Hoiland,**
Magdeburgerstrasse 61.
Fernsprecher 2176.

Gegen üblen Mundgeruch

„Chlorodont“
vermehrt alle
pflanzlichen im
Munde u. zersetzt
den zähen und
schleimigen
Speichel in lösliche
Stoffe, welche leicht
abzuwaschen sind.
In d. Intern. Hygiene-
Ausstell. Dresden alleits bemerkt. Man erht. Brod u. Grottmutter direkt u. Sudo-
causium „Des“ Trebeni ob. i. d. Spitzb. „Des“ u. S. Parfümeriegeschäft.

Spröde u. rote Haut

Cremes (Gartenerde) mit Eau-de-Cologne-Geruch. Nicht fett, fetter nicht
und macht die Haut rein weiß und geschmeidig. Karton 75 A. „Les“ Gärten-
mutter-„Des“ 60 A. Man erht. Grottmutter direkt u. S. Parfümeriegeschäft.
Zusatz 3, oder in den Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

P. Kuhn's Fleisch-Centrale

Schlagerhof 19 - am Markt.
Offertere beste Ware, um etwas zu zäumen.

Rindfleisch zum Kochen Pfd. 70-80 Pfg.

Schadesthalb n. halb 80 Pfg., Knackwürstliche Ware Pfd. 80 Pfg.

Schönheit

verleiht
schnell u. sicher
GUTHMANN

echte

Cosmos

Seite

Placate an den Verkaufsstellen

Zu haben in allen einschlagigen
Geschäften.

Wollene gestricke

Golf-Jacken

(weil und fachig)
für Damen und Mädchen.
Schöne Auswahl bei
H. Helene Nacht,
Gr. Steinstr. 91.

Nur mit Rotband



Luhns

wäscht am besten

Trauer-Hüte

in grosser Auswahl
Petzsche & Oelkers
Leipziger Str. 14.